

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

1.7.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Juli 1900.

Fünfunddreißigste Vorstellung außer Abonnement

Carmen.

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Carmen	Marie Tomshik.
Don José, Sergeant	Hans Bussard.
Escamillo, Stierfechter	Hans Pokorny.
Zuniga, Lieutenant	Hans Keller.
Morales, Sergeant	Wilhelm Beyer.
Dancairo, Remendado, } Schmuggler	Karl Nebe a. G.
Micaela, ein Bauernmädchen	Wilh. Guggenbühler.
Frasquita, } Zigeunermädchen	Zdenka Hapbender.
Mercedes, } <i>Elaine Pistian</i>	Aurelie Ros.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke	Frieda Meyer.
Soldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.	Adolf Hallego.

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Bayz.

Im vierten Akte: **Tanz:** Paula Bayz, Richard Allegri und das Balletcorps.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse: **Eröffnung: sechs Uhr.**

Krank: Heinrich Reiff.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kleine Preise.

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 5 Mk. —	Sperrsitze	I. Abt. 3 Mk. —	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. —
II. " 4 Mk. —	II. " 2 Mk. 50 Pf.	II. " 2 Mk. 50 Pf.	II. " 2 Mk. 50 Pf.	II. " — Mk. 70 Pf.	
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. —	I. " — Mk. 60 Pf.	
II. " 3 Mk. —	II. " 2 Mk. 50 Pf.	II. " 2 Mk. 50 Pf.	II. " 2 Mk. —	II. " — Mk. 50 Pf.	
Logen 1. Rangs	I. " 4 Mk. —	2. Rang Seite	I. " 2 Mk. 50 Pf.	2. Rang Stehplatz	1 Mk. 50 Pf.
II. " 3 Mk. 50 Pf.	II. " 2 Mk. —	II. " 2 Mk. —	II. " 2 Mk. —	3. Rang Seite Stehplatz	Mk. 50 Pf.
Balkon	I. " 4 Mk. —	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. —	4. Rang Mitte Stehplatz	Mk. 40 Pf.
II. " 3 Mk. 50 Pf.	II. " 1 Mk. 50 Pf.	II. " 1 Mk. 50 Pf.	II. " 1 Mk. 20 Pf.	4. Rang Seite Stehplatz	Mk. 30 Pf.
2. Rang Mitte	I. " 3 Mk. —	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. —		
II. " 3 Mk. —	II. " 1 Mk. —	II. " 1 Mk. —	II. " 1 Mk. —		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 4. Juli. Sechsenddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

1. Gesamt-Gastspiel des Königl. Theaters am Gärtnerplatz in München:

Mit vollständig neuer Ausstattung:

Die **Afrikareise**. Operette in 3 Akten von M. West und R. Genée, Musik von Franz von Suppé.

In der abgelaufenen Spielzeit 1899—1900 wurden in **Karlsruhe** und in **Baden-Baden** gegeben insgesamt: 277 Vorstellungen (gegen 252 in der vorgehenden Spielzeit). Davon entfallen auf **Karlsruhe** 180 Vorstellungen im Abonnement und 43 außer Abonnement; auf **Baden-Baden** 36 Vorstellungen im Abonnement und 18 außer Abonnement. An **Opern** wurden gegeben insgesamt 135 und zwar in **Karlsruhe** 111, 89 im Abonnement und 22 außer Abonnement. Davon fielen auf die Abonnements-Abteilung **A** 29, auf **B** 30, auf **C** 30. In **Baden** wurden aufgeführt 24 Opern, 13 im Abonnement und 11 außer Abonnement. 53 verschiedene Opern wurden gegeben.

Die Zahl der gegebenen **Schauspiel**-Vorstellungen beträgt insgesamt 141. Davon entfallen auf **Karlsruhe** 111 und zwar 91 im Abonnement und 20 außer Abonnement. In **A** fanden 31, in **B** 30, in **C** 30 Schauspielvorstellungen statt. In **Baden** wurden aufgeführt 23 Schauspiele im Abonnement und 7 außer Abonnement. 51 verschiedene Stücke wurden aufgeführt.

An **Novitäten** kamen zur Darstellung in der Oper 2, im Schauspiel 16, im Ballet 1; an **Neueinstudierungen** in der Oper 4, im Schauspiel 11.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . 11 Uhr 30 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . 10 Uhr 38 Min. (nur Sonn- u. Feiertags) (Personenzug)
Nach Heidelberg: . . . 10 Uhr 30 Min. (Personenzug)	" " . . . 11 Uhr 30 Min. (Personenzug)
" " . . . 12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	Nach Nastatt, Baden: . . . 11 Uhr 43 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: . . . 12 Uhr 48 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " . . . 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Maxau, Kandell, Landau: . . . 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags.)

Man bittet die Rückseite zu beachten.

Man bittet die Rückseite zu beachten.

Wegen Heiserkeit von Aurelie Noë
hat Frä. Luise Riesterer vom Stadttheater
in Riga die Partie der Frasquitta über=
nommen.